

Pro Meile - Streetwork auf der Bremer Disco Meile

Die Disco Meile befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bremer Hauptbahnhofs und erstreckt sich mit ihren Diskotheken, Kneipen und Clubs über eine Länge von 1,5 km. Sie ist **Anziehungspunkt für Partygänger** aus ganz Bremen und weit darüber hinaus. Verschiedene Altersgruppen, jugendkulturelle Szenen und musikalische Vorlieben werden von den Betreibern bedient, was für eine bunte Angebotspalette sorgt, aber auch Konfliktpotential birgt.

Die unter jugendlichen Besuchern der so genannten „Meile“ zunehmenden Alkohol- und Gewaltexzesse führten 2006 zu einer Debatte über die Einbindung pädagogischer Arbeit vor Ort und schließlich zu der Entscheidung, **Streetwork** auf der Disco Meile zu installieren. Pro Meile ist zunächst als zeitlich befristetes Projekt des *Vereins zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V. (VAJA)* in Zusammenarbeit u.a. mit dem *Referat Kinder- und Jugendschutz der Senatorischen Behörde für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales* entstanden und wurde finanziell von den Discobetreibern unterstützt. Aufgrund des anhaltenden Bedarfs ist das Projekt aber inzwischen als festes Team von VAJA verstetigt.

Der Großteil der jungen Menschen, die sich auf der Disco Meile bewegen, ist zwischen 16 und 24 Jahre alt. Die **soziale, ethnische und jugendkulturelle Vielfalt** der Besucher, teilweise gepaart mit dem Konsum von Alkohol und anderen Drogen, führt insbesondere auf den Gehwegen und anderen öffentlichen Flächen vor den Diskotheken immer wieder zu konflikträchtigen Situationen, die leicht eskalieren können.

An dieser herausfordernden Ausgangslage knüpft Pro Meile an. Ein Team von fünf bis sechs Personen ist **freitags und samstags von 22:30 bis 3:30 Uhr** für die jugendlichen Discogänger da und bietet Unterstützung auf zwei Wegen an. Im Rahmen von Streetwork ist das Team auf der Disco Meile präsent und ansprechbar. Einsatzgebiet ist dabei der öffentliche Raum vor den Diskotheken, nicht deren Innenraum. Zusätzlich existiert eine Anlauf- und Beratungsstelle in einem Wohnwagen, dem so genannten



„Meilenstein“, der eine Rückzugsmöglichkeit für Gespräche bietet und in dem weiterführende Informationsmaterialien vorgehalten werden. Streetwork und Wohnwagen werden jeweils parallel in allen Wochenendnächten betrieben.

Die MitarbeiterInnen von Pro Meile agieren auf niedrigschwelliger Basis als Unterstützer der Jugendlichen und verzichten bewusst auf repressive Handhabe. Sie bieten sich als **Ansprechpartner für die Jugendlichen** bei Problemen aller Art an. Der Partysituation auf der Disco Meile entsprechend bildet dabei der Alkohol- bzw. Drogenkonsum der Jugendlichen einen Schwerpunkt bei der Beratung, die auch einen präventiven Charakter für sich beansprucht. Gewalterfahrungen auf der Disco Meile und in ihrem Alltag sind ebenfalls häufig Thema für die Rat suchenden Jugendlichen. In akuten Konfliktsituationen vor Ort werden die MitarbeiterInnen von Pro Meile deeskalierend tätig, in Notfällen leisten sie Erste Hilfe und bieten Opferschutz.

Darüber hinaus steht das Team den Jugendlichen auch für andere individuelle Sorgen und Ängste beratend zur Verfügung wie z.B. bei Problemen mit Türstehern, Eltern, Freunden, Schule, Ausbildung oder bei Liebeskummer. Pro Meile vermittelt bei Bedarf an entsprechende fachspezifische Jugendhilfeeinrichtungen, zur Polizei oder zu medizinischer Versorgung und bietet darüber hinaus Begleitung zu diesen Institutionen sowie weiteren Kontakt an. Aufgrund der **vertraulichen und stets parteilichen Präsenz** des Teams erhalten die Jugendlichen auf der Disco Meile das Gefühl, konfliktären Situationen nicht mehr allein und hilflos gegenüber zu stehen. Das Wissen um verlässliche Ansprechpartner vor Ort fördert die positive Stärkung der Jugendlichen, trägt zu ihrem Sicherheitsgefühl und somit zu einer friedlichen Party bei.

Die Basis der personellen Ressourcen von Pro Meile bilden **ehrenamtliche Kräfte**, die mit großem Engagement und gemeinsam mit hauptamtlichen MitarbeiterInnen von VAJA auf der Disco Meile tätig sind. Die für ein professionelles Arbeiten in diesem sensiblen Handlungsfeld erforderlichen Schulungsmaßnahmen werden regelmäßig durchgeführt, u.a. in den Bereichen Streetwork, Deeskalationstraining und Erste Hilfe. Pro Meile sucht regelmäßig engagierte ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Interessenten können sich gerne an VAJA wenden.

Kontakt:

VAJA e.V.
Pro Meile
Hinter der Mauer 9
28195 Bremen
Tel.: 0421 / 76 266
Fax: 0421 / 76 252
eMail: promeile@vaja-bremen.de



Weitere Informationen unter:

www.vaja-bremen.de

Pro Meile findet in Kooperation mit den Betreibern der Disco Meile statt.

VAJA ist Mitglied im Dachverband:



VAJA ist Bündnispartner der Initiative:



VAJA wird gefördert durch:

